

AMTLICHES

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim und Wimberg ist auf jeweils spätestens

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw, Alzenberg und Heumaden ist der Redaktionsschluss immer

Dienstag, 18.00 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265

E-Mail: calwjournal@calw.de

Wir bitten diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax



Stadtwerke Calw

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Maßnahme:

80600002 Sanierung und Neugestaltung des Freibades in Calw-Stammheim

Auftraggeber: Stadtwerke Calw, Bahnhofstraße 4-6, 75365 Calw, Tel.: 07051 130011, Fax 07051 130019

Art des Auftrages:

- * Klempnerarbeiten
- * Flachdachabdichtung
- * Metallfenster
- * Innenputzarbeiten
- * Gerüstbauarbeiten
- * Fliesenarbeiten
- * Trennwandanlagen
- * Malerarbeiten
- * Schlosserarbeiten
- * Estricharbeiten

für Neubau des Hauptgebäudes.

Planung / Bauleitung

Burk Architekten GmbH, Eiselstätt 7, 75365 Calw

Leistungsumfang

Klempnerarbeiten

150 m Rinnen und Fallrohre Titanzink
940 m² Doppelstehfalzdeckung
40 m Mauerwerksabdeckung

Flachdachabdichtung

80 m² Folienabdichtung auf Gefälledämmung
210 m² Folienabdichtung als Umkehrdach
125 m² Foliendach, mechanisch befestigt.

Metallfenster

8 Stück thermisch getrennte Stahlfenster in verschiedenen Abmessungen
2 Stück Schiebeelemente für Kioskbetrieb, 6 - 10 m²
2 Stück Schiebeläden aus Aluminium/Stahl verzinkt mit Holzfüllungen

Innenputzarbeiten

1.000 m² Kalkzementputz auf Wänden
350 m² Grundputz auf Foamglassdämmungen
Innendämmung als Foamglassdämmung 370 m², 70 m² Aluminiumpaneeldecke

Gerüstbauarbeiten

1.300 m² Gerüst, teilweise freistehend

Fliesenarbeiten

70 m² Wandfliesen
340 m² Bodenfliesen in verschiedenen Beanspruchungsklassen
400 m² Abdichtungen, ein- und zwei-komponentig

Trennwandanlagen/ Schließfächer

10 Trennwandanlagen in verschiedenen Größen, zwei Umkleideanlagen
100 Schrankanlagen und Wertfachanlagen in verschiedenen Größen

Malerarbeiten

850 m² Anstriche auf Sichtbeton deckend und lasierend
700 m² Anstriche mit Dispersionen
200 m² Bodenbeschichtungen zwei-komponentig

Schlosserarbeiten

60 m Geländer
80 m Sockelbleche für Sichtbetonbauteile
150 m Winkelprofile in verschiedenen Dimensionen
33 V2A-Zargen und HPL-Türblätter

Estricharbeiten

650 m² Estriche als Verbundestrich oder Estrich auf Trennlage, faserarmiert.

Art des Auftrages:

- * Schlosserarbeiten Außenanlage
- * Fliesenarbeiten Kinderbecken
- * Küchenausstattung

Planung / Bauleitung

Fritz-Planung GmbH, Am Schönblick 1, 72574 Bad Urach

Leistungsumfang

Schlosserarbeiten Außenanlage

70 m Geländer
50 m Handläufe

Fliesenarbeiten Kinderbecken

30 m gefliester Beckenkopf
30 m² Mosaikfliesen Beckenrand

Küchenausstattung

Ausgabetheke
Edelstahlmöbel
Dunstabzugshaube
Kühlzellen

Aufteilung in Lose : nein

Vertragsdauer: September 2004 bis Mai 2005

Submission

Mittwoch, 8.9.2004, Zi. 106, Salzgasse 13, 75365 Calw

11:00 Uhr Klempnerarbeiten
11:20 Uhr Flachdachabdichtung
11:40 Uhr Metallfenster
12:00 Uhr Innenputzarbeiten
12:20 Uhr Gerüstbauarbeiten
12:40 Uhr Fliesenarbeiten
13:00 Uhr Fliesenarbeiten in Außenanlagen
13:20 Uhr Trennwandanlagen / Schließfächer
13:40 Uhr Malerarbeiten
14:00 Uhr Schlosserarbeiten
14:20 Uhr Schlosserarbeiten in Außenanlage
14:40 Uhr Estricharbeiten
15:00 Uhr Kücheneinrichtung

Kostenerstattung

15.- € je Doppelexemplar; + 2,50.- € bei Postversand
Bezahlung ist nur mit Verrechnungsscheck, ausgestellt auf Stadtwerke Calw, einzureichen beim Bauverwaltungsamt der Stadt Calw, möglich.

Ausgabe der Unterlagen:

Leistungsverzeichnisse können ab 20.8.2004 bei der Technischen Verwaltung der Stadt Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 13, Zi. 102, 75365 Calw, Tel.: 07051 167411 abgeholt werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Angebotsabgabe:

Die Angebote sind verschlossen mit dem aufgeklebten roten Angebotskennzettel bis zum Submissionstermin bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 13, Zi. 102, in 75365 Calw, abzugeben.

Eignungsnachweise:

Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 12.11. 2004

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe.

gez.

Stadtwerke Calw

Werkleitung

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, (Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 30082)

Montag - Mittwoch und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)
Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)
Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr
Ortsverw. Stammheim Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Dienstag 15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag 10.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25, (Tel.: 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel.: 167-0)

Montag 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten.

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Auftraggeber:
Große Kreisstadt Calw, Salzgasse 8-10, 75365 Calw
Tel. 07051 167-458, Fax: 07051 167-453

Bauleitung:
Tiefbauamt Calw
Salzgasse 8-10, 75365 Calw
Tel.: 07051 167-460 Fax: 07051 167-453
Stadtwerke Calw
Im Krappen
Tel. 07051 1300-20, Fax: 07051 1300-19

Maßnahme:
460-04-05 Belags- und Wasserleitungssanierung Am Windhof in Calw-Wimberg

Art des Auftrags:
Tief- und Straßenbauarbeiten

Hauptmassen:
Belagssanierung
Fräsarbeiten 3.700 m²
Asphaltfeinbeton 0/11 3.700 m²
Wasserleitungsarbeiten
Aushub 210 m³
Unterquerung mit Durchschlagsrakete 100 m
Straßeninstandsetzung 120 m²

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 20. September 2004 bis 31. Oktober 2004

Submission:
Dienstag, 7.9.2004, um 11.00 Uhr
Zi. 106, Salzgasse 13, 75365 Calw

Kostenerstattung:
30,00 € je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand
Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten:
5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung

Ausgabe der Unterlagen:
Leistungsverzeichnisse können ab 24. August 2004 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 13, Zi. 102, 75365 Calw, Tel. 07051 167-411 abgeholt werden. Zusätzlich kann auf Anfragen eine Diskette 3 1/2 " mit den Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA 83 kostenlos abgegeben werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Eignungsnachweise:
Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist:
24. September 2004

Nebenangebote:
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle:
Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

Gez.
Bürgermeister Günter Riemer

Landratsamt Calw

Mülltonnen ab 6 Uhr morgens bereitstellen

Die Leerung der Mülltonnen und Wertstofftonnen im Landkreis Calw beginnt frühmorgens, deshalb sollten die Tonnen ab sechs Uhr bereitgestellt werden. Geleert wird

bis in die Abendstunden. Gerade in der Urlaubszeit werden Touren von Müllwerkern auch anders gefahren, so dass die Tonnen zu anderen Tageszeiten als üblich geleert werden.

"Leider können immer wieder Tonnen nicht geleert werden, weil sie morgens noch nicht bereitstehen, wenn die Müllabfuhr kommt", bemerkt Helge Jesse, Abfallberater der Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG). "Aber auch der andere Fall kommt vor: die volle Tonne wird am Nachmittag schon wieder ins Haus oder in die Garage gebracht, obwohl die Abfuhr noch gar nicht da war.

In diesen Fällen können wir dann nicht noch einmal ein Fahrzeug vorbeischieken. Deshalb unsere eindringliche Bitte, die Tonnen wirklich ab 6 Uhr zur Leerung bereitzustellen und einfach stehen zu lassen, wenn die Tonne nachmittags noch voll sein sollte.

Dies gilt auch dann, wenn die Abfuhr an einem Ort zwei- oder dreimal hintereinander zur gleichen Zeit erfolgte: beim nächsten Mal ist es durchaus möglich, dass die Abfuhr früher oder später durchgeführt wird."

Bei Fragen zu den Abfahrzeiten gibt die Abfallberatung der AWG unter der Telefonnummer 07452 6006-7072 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch über das Internet www.awg-info.de eingeholt werden.

Andere Ämter

Landratsamt Calw im Wandel

Die Neugliederung der Landesverwaltung wird die Struktur des Landratsamtes grundlegend verändern.

Mit der Verabschiedung des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes durch den baden-württembergischen Landtag am 30. Juni 2004 sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Eingliederung von etwa 350 Landesbehörden in die Regierungspräsidien und Landratsämter geschaffen. Für das Landratsamt Calw bedeutet die Reform die Eingliederung von 16 bislang selbständigen Landesbehörden mit insgesamt ca. 375 Mitarbeitern in die Strukturen der Landkreisverwaltung.

Damit eine tatsächliche Integration der Sonderbehörden stattfinden kann und es nicht nur zu einer Angliederung kommt, hatte Landrat Köblitz bereits im Frühjahr 2003 den engen Kontakt zu den Vertretern der Sonderbehörden gesucht. In zahlreichen Sitzungen der eigens eingerichteten Lenkungs- und zehn Projektgruppen wurden in den vergangenen Monaten intensive Vorgespräche im Landratsamt geführt, um eine reibungslose Eingliederung vorzubereiten und sicherzustellen.

Eines der wichtigen Zwischenergebnisse, die zukünftige Aufbauorganisation, wurde dem Verwaltungsausschuss des Kreistags in der letzten Sitzung im Juli 2004 vorgestellt.

Ausgehend von der Rahmenvorgabe, die Anzahl der Organisationsbereiche nicht zu erhöhen, wurden die neuen Verwaltungszweige weitgehend in die bestehenden Strukturen integriert. Ab Januar 2005 wird das Landratsamt in die fünf Bereiche "Steuerung und Service", "Sicherheit und Ordnung", "Umwelt und Technik", "Jugend, Soziales und Schulen" und "Land- und Forstwirtschaft" gegliedert sein. Darunter werden 24 Fachabteilungen die vielfältigen Aufgaben wahrnehmen. In den meisten Fällen wurde dabei eine echte Eingliederung der Aufgaben in bestehende Abteilungen erreicht.

Zur optimalen Besetzung der Funktionsstellen, also der Leitungsfunktion in Bereich und Abteilung, wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes und der einzugliedernden Sonderbehörden ermuntert, ihr Interesse an einer Funktionsstelle zu bekunden. Dieses Verfahren ist zwischenzeitlich abgeschlossen und alle Funktionsstellen konnten besetzt werden.

Das zweite weitreichende Thema der Strukturreform ist die Frage der Unterbringung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein wesentliches Ziel der Verwaltungsreform ist es, Verwaltungsabläufe durch die Bündelung von Aufgaben effizienter zu gestalten

und über einen Zeitraum von sieben Jahren 20 % der Kosten einzusparen. Dies bedeutet, dass Einsparungen auch aus der organisatorischen Gestaltung der Abläufe erwirtschaftet werden müssen. Es ist daher notwendig, dass vor allem die sächlichen Ressourcen, Gebäude und EDV-Technik, optimal genutzt werden. In Bezug auf die Gebäudesituation spielt dabei die möglichst zentrale Unterbringung eine besondere Rolle. Eine dauerhaft sinnvolle und zugleich die wirtschaftlichste Lösung stellt ein Erweiterungsbau dar. In seiner letzten Sitzung hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt, eine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung zu erstellen, um auf dieser Grundlage eine endgültige Entscheidung zu fällen. Einsparpotential bei den Unterbringungskosten ergibt sich darüber hinaus durch die Neugestaltung der Forstamtsstruktur. Bestehen bislang im Landkreis sieben eigenständige staatliche Forstämter, so sieht die Neuorganisation die Einrichtung eines zentralen Kreisforstamtes mit vier Außenstellen in Altensteig, Bad Liebenzell, Bad Wildbad und Nagold vor.

Für Landrat Hans-Werner Köblitz stellt die bevorstehende Eingliederung der staatlichen Sonderbehörden eine besondere Herausforderung dar, der er sich gerne stellt: "Wichtig ist mir die Motivation aller Mitarbeiter, der alten wie der neuen. Zusammen werden wir es schaffen, dass wir weniger Ressourcen verbrauchen und dennoch eine noch bessere Dienstleistungsqualität für unsere Kunden anbieten können."

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten

| | |
|----------------------|-------------------|
| Mittwoch und Freitag | 13.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 12.00 Uhr |

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten

| | |
|----------------------|-------------------|
| Dienstag bis Freitag | 7.30 - 12.00 Uhr |
| | 13.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.30 - 12.00 Uhr |
| | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 12.00 Uhr |

Die schnelle Fahrplanauskunft - rund um die Uhr

Unter der Telefonnummer 01805 779966 können rund um die Uhr Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,12 € / Minute.

Bildung, Bücher, Schulen

Jugendhaus Calw e.V.

Bahnhofstr. 54, 75365 Calw
Tel. 07051 30375, Fax: 07051 77100
E-Mail: jhcalw001@aol.com

Sommerferienprogramm 2004

Veranstaltungen in der Woche vom 23. bis 29.8.2004

Zu den Veranstaltungen im Rahmen des Sommerferienprogramms ist eine **Anmeldung notwendig!** Anmeldebögen sind in der Stadtinformation Calw (Tel. 968810) und im Jugendhaus Calw (Telefon: 30375 oder Fax 77100) erhältlich!



24.8.04 19 - Stadtralley 14.00 - 17.00 Uhr

Der **Lerntreff Calw** und das **Jugendhaus Calw** laden euch heute zu einem spannenden Stadtspiel ein. Es geht kreuz und quer durch die Calwer Innenstadt mit vielen Spielen, Rätseln und Aufgaben. Ihr solltet also Teamgeist, Grips, Geschicklichkeit und ein Rucksackvesper mitbringen!

Treffpunkt: Lerntreff Calw, Marktplatz 3

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 40 Kinder

26.8.04: 20 - Ausflug zum Urweltsteinbruch Holzmaden 10.00 - 17.00 Uhr

Der **Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Calw** entführt euch heute in die Urzeit. Nach dem Besuch des Urzeitmuseums in Holzmaden könnt ihr selbst im Steinbruch nach Fossilien graben. Mitbringen solltet ihr auf alle Fälle: Getränke, Rucksackvesper, Stofftasche, Hammer, Meißel, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Treffpunkt: Abfahrt ist um 10.00 Uhr am alten Bahnhof, Calw

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 40 Kinder

UKB: 5,00 EUR für Fahrt und Eintritt

28.8.04: 21 - Ich glaub mich küsst ein Schwein 15.00 - 16.00 Uhr

Ein Stück für die ganze Familie mit dem Faro-Theater. Die Geschichte vom Schwein Bellarosa und der Königin Josephina Durcheinander der Letzten. Während Josephina etwas exzentrisch in ihrer Traumwelt lebt, steht Bella mit allen vier Haxen im bestens organisierten Leben. Eines Tages kommt es zwischen den beiden zum großen Streit...

Wichtig: Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist leider nicht möglich. Karten für die Aufführung sind im Vorverkauf bei der Stadtinfo erhältlich.

Treffpunkt: Klosterkeller Hirsau

Alter: ab 4 Jahren

UKB: 6,00 EUR



Waldkindergarten Calw e.V.

Ferien vom Wald

Auch die Erzieher und Kinder des Waldkindergartens dürfen nun Ende der Woche in den wohlverdienten Urlaub. Nach einem anstrengenden Kindergartenjahr mit vielen Höhepunkten freuen sich alle auf eine kleine Pause bis zum Ende der Schulferien.

Wir wünschen allen, die den Kindergarten verlassen, viel Spaß, Erfolg und viele neue Freunde und starten wieder am Dienstag, dem 14. September.

Bis dahin freuen sich die Tiere und der Wald über ein bisschen Ruhe und wir anderen über einen hoffentlich schönen Sommer mit viel Zeit füreinander.

Ihre Ansprechpartner: Hiltraut Wilss, Telefon 07051 938999 und Christina Rathschek, Telefon 07051 938771.



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon (07051) 40516

E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Die Stadtbibliothek Calw ist vom 10. August bis 23. August geschlossen.

Volkshochschule Calw e.V.

Veranstaltungen in der Woche vom 23. bis 29. August

Kurse, Seminare

(A) Qigong im Stadtgarten Nr. 40099*

Die 8 gesundheitsschützenden Übungen nach Prof. Zhang Guangde. Treffpunkt im Stadtgarten, bei Regen in der VHS, Alten Lateinschule, Raum 12

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe bzw. warme Socken

Leitung: Gudrun Seeburger

6-mal: Montag, Mittwoch, Freitag,

23./25./27.8./30.8./01./03.09.2004

jeweils 9.30-11 Uhr

Calw, Stadtgarten

Gebühr: EUR 36,00 / 12,00 U.Stdn.

(A) bedeutet: Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle bzw. den Rathäusern der Teilorte erforderlich!

Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung einen Platz im gewünschten Kurs!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen zu den Veranstaltungen in den Calwer Teilorten auf den betreffenden Seiten!

Das Gesamtprogramm der Volkshochschule finden Sie im 144-seitigen VHS-Programmheft sowie im Internet: www.vhs-calw.de

So erreichen Sie uns:

Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3, Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441, Tel.: 07051 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de

VHS in Altburg:

Rathaus, Tel.: 07051 59091, Fax: 07051 6762

VHS in Heumaden:

Telefon: 07051 93650, Fax: 07051 936516

VHS in Hirsau:

Rathaus, Telefon: 07051 967511, Fax: 07051 967522

VHS in Stammheim:

Rathaus, Telefon: 07051 9369514, Fax: 07051 9369595

VHS in Wimberg/Alzenberg:

Telefon: 07051 93650, Fax: 07051 936516

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Glücksfall Pflegefamilie

Barbara zeigt stolz ihr Abschluss-Zeugnis der Realschule vor: Durchschnittsnote 2,6 - das kann sich sehen lassen. In ein paar Wochen beginnt ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Calw-Stammheim, danach macht sie eine dreijährige Ausbildung zur Familien- und Sozialpflegerin. Es sah nicht immer so gut aus für Barbara, aber sie hat die Kurve gekriegt. Geholfen hat ihr auf diesem Weg das Jugendamt am Landratsamt Calw. "Ich möchte Menschen helfen, denen es nicht gut geht", sagt die 19-Jährige und zieht zufriedenen Zwischenbilanz. Ihr Leben habe sich in den zurückliegenden zwei Jahren deutlich verbessert, sagt sie. Und dazu haben ihre Pflegeeltern beigetragen, bei denen Barbara seit September 2002 lebt. Trennung, Scheidung, Alkohol und Gewalt hatten ihre Familienverhältnisse über Jahre hinweg zerrüttet. Der Vater kümmerte sich nicht mehr um seine Töchter, die Familie zerfiel: Zuerst verließ die ältere Schwester die Familie, dann die jüngere. Bei der Mutter und ihrem Lebensgefährten gab es für Barbara im Jahr 2002 keinen Platz mehr, als sie in eine Einzimmer-Wohnung umziehen mussten. Und ihre Großmutter, zu der

Barbara für ein paar Monate gezogen war, konnte auch nicht dauerhaft helfen. Sie und auch Barbara selbst wandten sich daraufhin Hilfe suchend an das Jugendamt des Landkreises Calw.

Zu den schwierigsten Aufgaben des Jugendamtes gehört es, Kinder oder Jugendliche in Obhut zu nehmen und vorläufig bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder in einer sonstigen betreuten Wohnform unterzubringen. Für Barbara war es geradezu ein Glücksfall, dass eine Pflegefamilie gefunden werden konnte, die bereit war ein Mädchen in ihrem Alter bei sich aufzunehmen. "Es ist schon komisch gewesen, plötzlich eine neue Familie zu haben", erzählt Barbara. Entspannt sitzt sie im Wohnzimmer ihres neuen Zuhauses. Sie weiß noch, wie sie damals zur Tür hereinkam und freudig von Sabrina empfangen wurde, die ebenfalls als Pflegekind in der Familie wohnt: "Du bist jetzt meine Freundin, komm' ich zeige dir dein Zimmer". Ihre Pflegeeltern "Carmen" und "Gerhard", wie sie die beiden nennt, haben sie gut aufgenommen, aber auch gefordert. Sie motivierten Barbara zum Lernen, begleiteten und unterstützten sie auf dem Weg zu Selbstständigkeit und integrierten sie voll in ihr bestehendes Familienleben. Barbara findet es gut, gefordert zu werden. Sie kann auch morgens um 4.30 Uhr aufstehen, um sich als Zeitungsaussträgerin im Sommer etwas Taschengeld zu verdienen. Über ihre Pflegefamilie fand Barbara Anschluss bei einer christlichen Jugendinitiative. Seit sie sich nicht nur als gläubige sondern auch als aktive Christin sieht, hat sich ihr Leben, wie sie sagt, noch mehr verändert. Sie möchte sich engagieren, deshalb suchte sie sich einen sozialen Beruf. Als Haus- und Familienpflegerin wird sie sich später um Familien kümmern, wenn beispielsweise einer der Elternteile aus gesundheitlichen Gründen ausfällt. Den Ausbildungsplatz hat sie übrigens jetzt schon sicher. Ihre Pflegeeltern schätzen sie als zielstrebige, verantwortungsbewusste und ernsthafte junge Frau ein. Der neue familiäre Rückhalt soll auch auf dem nächsten Schritt bestehen bleiben: Barbara zieht zwar für das Freiwillige Soziale Jahr bei den Gemeinnützigen Werkstätten Stammheim in ein Appartement. Ihr Zimmer bei der Gastfamilie wird sie aber fürs Erste behalten.

Der Pflegekinderdienst der Abteilung "Besondere Soziale Dienste" beim Landratsamt Calw sucht ständig Familien, die bereit sind, ein Pflegekind für eine befristete Zeit oder auch auf Dauer bei sich aufzunehmen - insbesondere auch ältere Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren. Vielen Kindern kann dadurch der Gang in ein Heim erspart werden. Informationen erhalten Sie beim Pflegekinderdienst des Landratsamtes, Frau El-Hourani, Telefon 07051 160-383 und Frau Goth-Feth, Telefon 07051 160-231.

Korsika zum Schnäppchenpreis! Jugend- und Familienfreizeit

Das Bezirksjugendwerk der AWO Baden bietet ein absolutes Sonderangebot für Jugendliche und Familien in Korsika an.

In der Zeit vom 26.8.04 bis 11.9.04 zum Preis von 333,33 Euro!

Im Reisepreis enthalten sind die An- und Abreise im modernen Reisebus, Fähre Livorno - Bastia, Transfer zum Campingplatz, 14 Übernachtungen in Zelten, Vollverpflegung unter Mithilfe.

Sonne, Strand und blaues Meer - so schmeckt der Sommer! Bei diesem Camp wird Strandleben ganz groß geschrieben, denn der Platz "Kalypso" liegt direkt an einem langen Strand an der Ostküste der Insel bei Moriani Plage. Diese Freizeit ist auch für Familien besonders geeignet.

Weitere Infos gibt es unter: 0721 8207340

L-Bank unterstützt Familien mit mindestens zwei Kindern bei der Bildung von Wohneigentum

Die L-Bank hat für das Jahr 2004 ein Sonderprogramm "1.000 Häuser für Familien" gestartet. Es richtet sich insbesondere an Familien mit zwei Kindern. Um möglichst viele Familien zu erreichen, wurden auch die Einkommensgrenzen höher angesetzt, das heißt Familien mit zwei Kindern können bis zu einem Jahresbruttoeinkommen von 63.000 Euro gefördert werden. Familien, die zwei und mehr Kinder haben, sollten aber auf jeden Fall die Beratungsangebote nutzen, um eine individuelle Prüfung zu ermöglichen.

Dieses Sonderprogramm ergänzt das Angebot des Landeswohnraumförderprogramms 2004, das Familien mit mehr als zwei Kindern nur in Verdichtungsräumen fördert.

Bei einem Finanzierungsvolumen von circa 175.000 Euro je Förderfall können für 1.000 Wohneinheiten zinsverbilligte Darlehen zur Verfügung gestellt werden. Die L-Bank bietet dabei Darlehen an, deren Zins auf 15 Jahre aus Mitteln der Bank verbilligt wird, wobei die Höhe der Zinsverbilligung während der 15 Jahre stufenweise abnimmt.

Insgesamt wird ein Bauvolumen von etwa 200 Millionen Euro freigesetzt und die Beschäftigung von etwa 4.000 Menschen gesichert.

Die Broschüre zum Programm "1.000 Häuser für Familien" sowie Auskünfte erhalten Sie über das Expertentelefon der L-Bank 01801 150333 und bei den Beratungsstellen der Landratsämter oder den Bürgermeisterämtern der Stadtkreise. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.l-bank.de, Rubrik Wohnungsbau.

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg

"Die Vergiftungs-Informations-Zentrale in Freiburg leistet einen wichtigen Beitrag bei der Beratung und ersten Hilfe von Vergiftungsfällen. Sie bietet den Betroffenen schnelle Hilfe und kann dadurch dem Gesundheitswesen enorme Kosten ersparen", sagte Umwelt- und Verkehrsminister Stefan Mappus bei der Vorstellung des Jahresberichts 2003 der Vergiftungs-Informations-Zentrale am Mittwoch, 4. August 2004, in Stuttgart. "Der vom Land gewährte jährliche Zuschuss in Höhe von 310.000 Euro zum Betrieb der Vergiftungs- und Informationszentrale Freiburg ist gut angelegtes Geld", fuhr der Minister fort. Wie aus dem Jahresbericht hervorgehe, sei die Zahl der Anfragen von 10.000 im Jahr 2001 auf 17.200 im Jahr 2003 angestiegen.

"Die lebensrettende Notrufnummer 0761 19240 der Vergiftungs-Informations-Zentrale ist jedoch immer noch zu wenig bekannt", betonte Minister Mappus.

Die Vergiftungs-Informations-Zentrale ist an das Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Freiburg angeschlossen. Ein rund um die Uhr besetzter Telefondienst steht Bürgern, Ärzten, Rettungsdiensten, der Polizei, Feuerwehr und Gesundheitsbehörden auch am Wochenende und an Feiertagen zur Verfügung. Aufgabe der Einrichtung ist es, bei möglichen Vergiftungsfällen schnelle Hilfe zu bieten. Hat beispielsweise ein Kleinkind ein Wäschebleichmittel getrunken, unterstützt die Vergiftungs- und Informationszentrale besorgte Eltern oder Betroffene, Rettungsdienste und Ärzte mit einer sofort ausgestellten Expertise. Aber auch die Erteilung von Auskünften bei Drogennotfällen, Selbstmordversuchen von Jugendlichen oder Erwachsenen sowie bei Arbeits- und Transportunfällen mit Chemikalien sind weitere wichtige Betätigungsfelder.

Informationen über die Vergiftungs-Informations-Zentrale sind im Internet unter der Adresse www.giftberatung.de eingestellt.